

Allgemeines:

Die Musterausschreibung kann für alle Regatten verwendet werden, ist vom Inhalt jedoch auf Ranglistenregatten und Deutsche Meisterschaften ausgelegt.

Soweit eine Ziffer nicht farbig hinterlegt ist, ist sie zwingend in die Ausschreibung aufzunehmen.

Die farbig hinterlegten Ziffern sind jeweils nach Farbe geordnet für verschiedene Formen von Regatten zur verwenden. Im Folgenden werden diese Ziffern einzeln erläutert.

Ziffern, die nicht erforderlich sind oder ungenutzt bleiben, werden gelöscht und die nachfolgenden Ziffern entsprechend neu nummeriert, so dass eine fortlaufende Nummerierung vorliegt.

Bitte beachten Sie, dass die Regelungen in der Ausschreibung und in den Segelanweisungen nicht zueinander im Widerspruch stehen dürfen.

Ziffern der Musterausschreibung:

gelb	hinterlegte Felder sind individuell anzupassen
petrol	hinterlegte Felder gelten nur bei Regatten mit Kielbooten
grün	hinterlegte Felder sind nur aufzunehmen, wenn Gruppensegeln vorgesehen ist oder wahrscheinlich erscheint
rot	hinterlegte Felder betreffen nur Deutsche Meisterschaften außerhalb der Jugend-/Jüngstenmeisterschaftsklassen
türkis	hinterlegte Felder betreffen <i>ausschließlich Deutsche Jugendmeisterschaften</i>
lila	hinterlegte Felder betreffen <u>alle</u> Deutschen Meisterschaften
grau	hinterlegte Felder sind nur aufzunehmen, wenn Medaillenwettfahrten stattfinden sollen

Name und Datum der Regatta sind in der Ausschreibung zu nennen

Bei allen Deutschen Meisterschaften ist der Deutsche Segler-Verband (DSV) Veranstalter, er beauftragt einen Verbandsverein mit der Durchführung der Meisterschaft(en)

Die Ordnungsvorschriften des DSV verlangen bei Ranglistenregatten die namentliche Benennung des Wettfahrtleiters und des Obmanns des Protestkomitees bereits in der Ausschreibung - *sollten die beiden Personen noch nicht sicher feststehen, können die Namen durch eine Änderung der Ausschreibung korrigiert werden*

empfohlenes Format: Vorname, Name - Verein (Status, z.B. NRO, IJ o.ä.)

1.2 Ein Hinweis auf die Abkürzung [DP] und deren Bedeutung ist nicht erforderlich, da diese bereits in den Wettfahrtegelten Segeln (WR), dort Einleitung „Vermerk“ beschrieben ist.

1.3 Hier sind revierspezifische Besonderheiten aufzuführen, die vor der Anreise bekannt sein müssen, sowie Änderungen der WR oder der Klassenregeln, die für die Entscheidung über die Teilnahme von Bedeutung sind.

Es wird dringend empfohlen keine Änderungen der WR vorzunehmen und etwaige Änderungen der Klassenregeln im Vorfeld mit der Klassenvereinigung abzustimmen und zu prüfen, ob etwaige Änderungen zulässig sind.

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

- 1.5 Bei international ausgeschriebenen Regatten wird dringend empfohlen diesen Absatz aufzunehmen, da ausländischen Teilnehmenden die Regelung in Ziffer 5 der Wettsegelordnung nicht bekannt sein muss.
- 1.6 Nur aufzunehmen, wenn Medaillenwettfahrten geplant sind. Die Verwendung von Zusatz Q muss vom Wettsegelausschuss des DSV genehmigt werden. Die verwendete Version ist in den Segelanweisungen anzugeben.
- 2.1 Falls Werbung durch regionale oder örtliche Vorschriften eingeschränkt oder untersagt ist, muss dies entsprechend angegeben werden - andernfalls kann diese Ziffer entfallen.
- 2.3 Nur aufzunehmen, wenn die Ausgabe von Trikots/Bibs geplant ist.
- 3.1 Hier ist die Klasse bzw. sind die Klassen aufzuführen, für welche die Regatta ausgeschrieben ist (bei mehreren Klassen ggf. Tabellenform nutzen und in Ziffer 5.1 integrieren).

Beispiel:

3.1 Die Regatta ist für Boote der in Absatz 5.1 genannten Klassen ausgeschrieben

5.1 Die Meldegelder sind wie folgt:

Klasse	Altersbegrenzung	Frühbucher Meldegeld bis tt.mn.jjjj (EUR)	Meldegeld von tt.mn.jjjj bis tt.mn.jjjj (EUR)	Meldegeld von tt.mn.jjjj bis tt.mn.jjjj (EUR)
A	Jahrgang jjjj und jünger	X	X	X
B	Offen	X	X	X
C	Jahrgänge jjjj bis jjjj	X	X	X

3.2 Diese Ziffer gilt nur für Deutsche Jugendmeisterschaften.

Die Altersgrenze ergibt sich entweder aus den Klassenregeln oder aus den DSV-Altersgrenzen für Jüngste, die im Jahr der Veranstaltung höchstens das 15. Lebensjahr vollenden dürfen bzw. für Jugendliche, die im Jahr der Veranstaltung höchstens das 18. Lebensjahr vollenden dürfen. Möglich ist auch die Angabe eines Zeitraumes, z.B. „... der Jahrgänge XXXX bis XXXX.“

- 3.2.1 Unter dieser Ziffer werden die Qualifikationskriterien für Segelnde festgelegt, die einem DSV-Verein angehören.
 - 3.2.1.1 Vorrangig erfolgt die Qualifikation über die Aktuelle Rangliste, das Mindestkriterium im Jugendbereich sind 25 Ranglistenpunkte aus 9 Wertungen (siehe Ziffer 8.1.1 der Anlage 1 zur Meisterschaftsordnung) - bitte beachten Sie, dass der Jugendobmann nach Rücksprache mit dem durchführenden Verein und der Klassenvereinigung eine höhere Mindest-Ranglistenpunktzahl festlegen kann. Die betroffenen Klassen einschließlich Punktzahlen können bei der Jugendabteilung des DSV erfragt werden.
 - 3.2.1.2 Im Jugendbereich ist die Ziffer aufzunehmen, da Deutsche Jugendmeister(innen) des Vorjahres (klassenunabhängig) immer startberechtigt sind.
 - 3.2.1.3 Bitte berücksichtigen Sie, dass Anlage 1 zur Meisterschaftsordnung (Deutsche Jugend- und Jüngstenmeisterschaften) vorschreibt, dass 80% der Teilnehmerplätze vorrangig nach der jeweiligen Aktuelle Rangliste der Klasse zu vergeben sind und die Vergabe der weiteren Plätze durch den Jugendobmann nach Rücksprache mit dem durchführenden Verein und der Klassenvereinigung festgelegt wird.
Sollte keine Höchstteilnehmendenzahl festgelegt sein, kann der Jugendobmann neben den Segelnden, die sich über die Aktuelle Rangliste qualifiziert haben, weitere Segelnde zulassen.

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

Die entsprechenden Kriterien müssen in der Ausschreibung genannt werden. Diese zusätzlichen Meldekriterien können bei der Jugendabteilung des DSV erfragt werden.

3.2.2 Bei international ausgeschrieben Meisterschaften, sind Segelnde anderer nationaler Verbände zuzulassen; Segelnde, die Mitglied in einem DSV-Verein sind, fallen nicht unter diese Regelung.

3.3 Diese Ziffer gilt nur für Deutsche Meisterschaften außerhalb der Jugend-/Jüngstenmeisterschaftsklassen.

Soweit eine Altersbeschränkung vorgesehen ist, z.B. Masters, wäre jene hier anzugeben.

3.3.1 Soweit eine Höchstteilnehmendenzahl festgelegt ist, legt die Meisterschaftsordnung in Ziffer 8.1 fest, dass 80% der Plätze der Teilnehmenden vorrangig nach der Aktuellen Rangliste der Klasse zu vergeben sind - ist keine Höchstteilnehmendenzahl festgelegt, entfällt diese Ziffer.

3.3.2 Soweit eine Höchstteilnehmendenzahl festgelegt ist, können unter dieser Ziffer Zulassungskriterien für die verbleibenden 20% der Teilnehmenden gemacht werden; es wird empfohlen diese Kriterien mit der Klassenvereinigung abzustimmen.

3.4 Diese Ziffer gilt nur für Regatten, die keine Deutschen Meisterschaften sind.

Soweit für eine Regatta eine Einschränkung der Zulassung bzw. besondere Meldekriterien (z.B. eine Altersbeschränkung) gelten, sind diese hier aufzuführen; andernfalls kann die Ziffer entfallen.

3.5 Nur aufzunehmen, wenn eine Beschränkung der Teilnehmendenzahl vorgesehen ist (vielfach bei Meisterschaften in den Klassen Optimist, 420er, Laser) - bei Deutschen Jugendmeisterschaften wird die Höchstteilnehmendenzahl durch den Jugendobmann in Rücksprache mit dem durchführenden Verein und der Klassenvereinigung festgelegt.

Aufgrund der Regelungen in der Meisterschaftsordnung ist die Verteilung der Plätze auf die jeweiligen Kriterien anzugeben, ggf. auch mit einer Vorrangregelung.

Beispiel:

3.5 Es gelten folgende Beschränkungen bezüglich der Anzahl der Boote: 80 Boote gemäß Ziffer 3.2.1.1 und 20 Boote gemäß den übrigen Ziffern unter 3.2 (maximal 100 Boote), wobei vorrangig Segelnde gemäß Ziffern 3.2.1.2 und 3.2.1.3 berücksichtigt werden.

Um unbesetzte Startplätze zu vermeiden, kann/können - soweit gewollt - folgende(r) Satz/Sätze ergänzt werden:

Ist bei Meldeschluss das Kontingent für die Boote gemäß Ziffer 3.2.2 nicht ausgeschöpft, können weitere Boote zugelassen werden, die die Teilnahmeberechtigung gemäß Ziffer 3.2.1.1 erfüllen. Ist bei Meldeschluss das Kontingent für die Boote gemäß Ziffer 3.2.1 nicht ausgeschöpft, können weitere Boote gemäß Ziffer 3.2.2 zugelassen werden.

3.7 Dieses Erfordernis gilt nicht für Regatten, die keine Ranglistenregatten sind. Da jedoch der Schiffsführende immer Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein muss, ist dann wie folgt zu formulieren:

Steuerleute müssen Mitglied eines Vereins ihres nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.

3.8 Nur für Deutsche Meisterschaften aufzunehmen.

3.9 Bei Deutschen Meisterschaften liegt der „Meldeschluss“ mindestens 14 Tage vor Beginn der ersten Wettfahrt (Ziffer 7.4 MO).

Der DSV empfiehlt die Nutzung des Programms manage2sail; wenn ein anderes Meldesystem verwendet wird, ist dieses entsprechend anzugeben.

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

Für Jugendmeisterschaften ist die Verwendung von manage2sail verpflichtend vorgeschrieben.

4. Regelmäßig entfällt diese Ziffer, es sei denn für eine Regatta gelten bestimmte Einstufungs- bzw. Klassifizierungsregeln; diese sind anzugeben. Eine etwaige Einstufung muss die Vorgaben der World Sailing Regulation 22, Sailor Classification Code, erfüllen.
- 5.1 Hier sind die Meldegelder für die teilnehmende(n) Klasse(n), ein(e) etwaige(s) Meldegeld/Registrierungsgebühr für Begleitboote sowie eine etwaige Abstufung nach dem Zeitpunkt der Meldung und Zahlung aufzuführen.
Bitte beachten Sie, dass die WR eine „Nachmeldegebühr“ nicht kennen.
- 5.2 Angabe des Zahlungsweges für das Meldegeld. Ein üblicher Standard ist die Überweisung auf das Konto des Vereins; dann ist die Bankverbindung anzugeben. Andere Zahlungsmethoden wie Barzahlung, Onlinebezahlung u.a. sind möglich und müssten entsprechen angegeben werden. Wird ein direktes Onlinepaymentsystem verwendet, bei dem die Meldung nur mit gleichzeitiger Zahlung des Meldegeldes möglich ist, kann diese Ziffer entfallen.
- 5.4 Diese Ziffer ist nur aufzunehmen, wenn in Gruppen gesegelt wird bzw. in Gruppen gesegelt werden könnte und für die Gruppenfähnen eine Gebühr verlangt werden soll. *Üblich ist eine Pfandgebühr von 5,00 Euro.*
6. Angaben zum Format sind nur erforderlich, wenn in Gruppen gesegelt wird bzw. in Gruppen gesegelt werden könnte oder anderweitig vom Standardformat (alle Teilnehmenden segeln alle Wettfahrten in einem Feld) abgewichen wird.
- 6.1 Nur aufzunehmen, wenn Medaillenwettfahrten geplant sind.
- 6.2 Nur aufzunehmen, wenn Gruppensegeln vorgesehen ist oder wahrscheinlich erscheint.
- 6.3.1 Je nach Dauer der Regatta und der gewünschten Verteilung der Wettfahrten zwischen der Qualifikations- und der Finalserie sind der Tag des Endes der Qualifikationsserie und die Zahl der Wettfahrten, die mindestens für die Beendigung der Qualifikationsserie erforderlich sind, festzulegen.
Bei Jugendmeisterschaften muss mindestens die Hälfte der insgesamt geplanten Wettfahrten in der Qualifikationsserie gesegelt werden und die Qualifikationsserie darf erst nach mindestens fünf vollendeten Wettfahrten beendet werden.
- 6.4 Nur aufzunehmen, wenn Medaillenwettfahrten geplant sind.
- 7.1 Ort und Zeitpunkt der Registrierung/Anmeldung sind gemäß WR verpflichtend zu benennen.
- 7.2 Uhrzeit der Steuerleutebesprechung einsetzen - *die Bekanntgabe des Ortes kann in den Segelanweisungen oder durch Veröffentlichung an der Tafel für Bekanntmachungen erfolgen.*
- 7.3 Angabe der Wettfahrttage, des Datums und der Uhrzeit des ersten Ankündigungssignals (volle oder halbe Stunde - *nicht 13:55*) angeben und der Anzahl der Wettfahrten.
- 7.4 Uhrzeitangabe (volle oder halbe Stunde) der letzten Möglichkeit für ein Ankündigungssignal erforderlich.
- 8.2 Nur für Deutsche Meisterschaften aufzunehmen.
- 8.3 Ort und Zeitpunkt der Vermessung einsetzen - *die Angabe kann auch gemeinsam mit den Zeiten der Registrierung unter Ziffer 7.1 erfolgen, dann ist diese in Ziffer 8.2 einzusetzen.*

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

- 10.1** Angabe des Ortes, am dem die Regatta stattfindet.
- 10.2** Angabe der Adresse mit Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail) - *eine Anfahrtsskizze mit Lageplan ist hilfreich, aber nicht verpflichtend.*
- 10.3** Beschreibung des Regattagebietes (z.B. Nordteil des Starnberger Sees, Kieler Bucht o.ä.) - *bei großen Gebieten und/oder mehreren Klassen sollte neben der Angabe des Regattagebietes auch die Lage der Wettfahrtgebiete bezeichnet werden.*
- 12.** Diese Änderung wird vielfach bei Kielbooten angewendet, kann aber auch bei Skiff- und Katamaranklassen angewendet werden. Soweit Anhang P zur Anwendung kommt, wird die Strafe nach Anhang P2.1 in diesem Fall ebenfalls auf eine Drehung reduziert.
- 13.1** Nur erforderlich, wenn die Meisterschaft international ausgeschrieben ist, da ausländischen Teilnehmenden die Regelungen der Meisterschaftsordnung normalerweise nicht bekannt sind oder wenn für eine Regatta eine Mindestzahl an Wettfahrten zur Gültigkeit erforderlich ist.
- 13.2** Bei Deutschen Meisterschaften wird erst ab fünf Wettfahrten die schlechteste Wertung ausgenommen - bei allen anderen Regatten wird die schlechteste Wertung im Regelfall nach vier Wettfahrten ausgenommen (*in den olympischen Klassen bei großen internationalen Regatten häufig bereits nach drei Wettfahrten*).
Es soll höchstens eine schlechteste Wertung ausgenommen werden!
Sollen alle Ergebnisse berücksichtigt werden, ist folgender Satz einzusetzen, da Anhang A der WR immer die Nichtberücksichtigung der schlechtesten Wertung vorsieht:
Die Serienwertung eines Bootes ist gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
- 13.3** Bei Jugendmeisterschaften wird neben der Gesamtwertung noch eine weitere altersbegrenzte Wertung (U-Wertung) ermittelt.
Die Altersgrenzen der U-Wertung für die jeweiligen Klassen können bei der Jugendabteilung des DSV erfragt werden.
- 13.4** Nur aufzunehmen, wenn Medaillenwettfahrten geplant sind.
- 13.5** Nur aufzunehmen, wenn Gruppensegeln vorgesehen ist oder wahrscheinlich erscheint.
- 14.1** Die Definition, wer als „unterstützende Person“ gilt, ist den WR zu entnehmen.
- 14.2** Nur aufzunehmen, wenn ein Meldegeld für Begleitboote verlangt wird - Nummerierung (Verweis auf Tabelle mit Meldegeldern) ist gegebenenfalls anzupassen.
- 14.4** Anzupassen, wenn eine andere Versicherungssumme durch örtliche oder regionale Vorschriften erforderlich ist - der angegebene Betrag ist die übliche Mindestsumme.
- 16** Nur aufzunehmen bei Regatten mit Kielbooten.
- 17** Nur aufzunehmen bei Regatten mit Kielbooten.
- 18.2** Nur aufzunehmen bei Regatten mit Kielbooten, wenn eine Information über UKW geplant ist.
- 19.1** Nur aufzunehmen bei Deutschen Meisterschaften außerhalb der Jugend-/Jüngstenmeisterschaftsklassen.
- 19.2** Nur für Deutsche Jugendmeisterschaften aufzunehmen.

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

- 19.3** Nur aufzunehmen bei Deutschen Meisterschaften außerhalb der Jugend-/Jüngstenmeisterschaftsklassen - Name der Klasse und Jahreszahl der Meisterschaft sind einzusetzen.
- 19.4** Nur aufzunehmen bei Deutschen Jugendmeisterschaften - Name der Klasse und Jahreszahl der Meisterschaft sowie die entsprechende U-Wertung sind einzusetzen.
- 19.5** Meisterschaftspreise und -titel werden vom DSV nur in den Klassen/Disziplinen vergeben, für die eine Meisterschaft ausgeschrieben ist. Z.B. 49erFX nur in der olympischen Disziplin mit einer rein weiblichen Mannschaft.
- 19.6** Für den Veranstalter ist die Festlegung einer festen Zahl an Preisen im Regelfall die einfachste Lösung - soweit die Zahl der Preise von der Zahl der Teilnehmenden abhängig gemacht werden müsste dies entsprechend aufgenommen werden.
*Für jede Klasse wird je angefangene vier Boote ein Preis vergeben, höchstens jedoch drei Preise.
Preise für das erste Viertel der in der Gesamtwertung bestplatzierten Boote jeder Klasse.*
- 19.7** Nur aufzunehmen, soweit weitere Preise und Wanderpreise vergeben werden sollen bzw. anzupassen, wenn nur weitere Preise oder nur Wanderpreise vergeben werden.
- 20.2** Nur aufzunehmen, wenn entsprechender Einsatz von Ausrüstung geplant ist.
- 20.3** Nur aufzunehmen, wenn Pressekonferenzen vorgesehen sind.
- 20.4** Nur aufzunehmen, wenn Interviews vorgesehen sind.
- 21.4** Soweit eine andere Adresse zum Herunterladen der Erklärungen verwendet werden soll oder die Erklärungen anderweitig erhältlich sind, ist dies entsprechend anzugeben.
- 22** Anzupassen, wenn eine andere Versicherungssumme durch örtliche oder regionale Vorschriften erforderlich ist - der angegebene Betrag ist die übliche Mindestsumme.
- 23** Der Anhang „Datenschutzhinweise“ stellt eine nach derzeitigem (18.4.2018) bestem Wissen und Gewissen formulierte Regelung dar, die an die jeweils aktuellen Formulierungen des DSV, des Landesseglerverbandes oder des Landessportbundes anzupassen ist. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ kann auch auf der Vereinswebseite veröffentlicht werden. In diesem Fall ist der entsprechende Link in den Absatz aufzunehmen.

Unter dem Punkt „**Weitere Hinweise**“, der nicht Teil der Ausschreibung ist, können Angaben zu Veranstaltungen, Park- und Übernachtungsmöglichkeiten, Angebot von Frühstück, zu buchenden Zusatzleistungen u.a. aufgeführt werden.

Beispiel:

Veranstaltungen:

tt. mon ab hh:mm Uhr - nach den Wettfahrten: gemeinsames Abendessen mit Freigetränken

tt. mon - Siegerehrung im Anschluss an die letzte Wettfahrt

Parkmöglichkeiten:

Parkplätze auf dem Vereinsgelände sind nur in eingeschränkter Zahl vorhanden.

Stellplätze für Wohnmobile nach Verfügbarkeit bei vorheriger Anmeldung.

Unterkunft:

Quartierwünsche richten Sie bitte an:

[Name, Anschrift und Kontaktdaten des Tourismusverbandes]

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des [Vereinsname] unter www.vereinswebseite.de oder im Büro, Telefon +49 ..., E-Mail: ... erhältlich.

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

Anhang „Datenschutzhinweise“

Der Anhang ist verpflichtend der Ausschreibung beizufügen, um die Teilnehmenden über ihre Rechte nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu informieren.

- Unter Ziffer 2, 3. Absatz können die Hinweise auf einen Dienstleister entfallen, wenn kein Regattamelde- oder -auswertungsprogramm genutzt wird, bei welchem Daten von einem Drittanbieter betreut oder gehostet werden.
- Die Medien, in denen Veröffentlichungen erfolgen sind zu benennen, bei Onlinemedien ist auch die entsprechende Zugangsadresse bekanntzugeben.
- Die zuständige Aufsichtsbehörde ist zu benennen.
- Die Unterzeichnung muss durch eine vertretungsberechtigte Person (Vorstand) erfolgen.
- Der Anhang muss sich nicht auf eine spezifische Regatta beziehen. Vielmehr ist es auch möglich, diesen allgemeingültig für alle Regatten eines Vereins zu formulieren.

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJüM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste

Inhalt einer Ausschreibung gemäß Anhang J der Wettfahrtregeln Segeln:

Eine Ausschreibung muss verpflichtend die folgenden Informationen enthalten:

- Name, Ort und Zeitraum der Regatta sowie den Namen des Veranstalters
- Hinweise auf die Geltung der Wettfahrtregeln Segeln (WR) sowie auf alle anderen Dokumente, die für die Regatta Anwendung finden (soweit diese nicht „Regeln“ im Sinne der Definition der WR sind)
- die ausgeschriebenen Klasse(n)
- ein etwaiges, von WR Anhang A abweichendes, Wertungs- und/oder Handicapsystem
- die Teilnahme- bzw. Meldevoraussetzungen und/oder -einschränkungen
- die Zeiten der Registrierung und den Zeitpunkt des Ankündigungssignals der ersten und der nachfolgenden Wettfahrten

Des Weiteren muss die Ausschreibung weitere verpflichtende Informationen enthalten, die es den Teilnehmern erlauben über ihre Teilnahme zu entscheiden, bzw. die bereits vor Erscheinen der Segelanweisungen erforderlich sind. Es handelt sich dabei um:

- Änderungen der WR (soweit gemäß WR 86 erlaubt)
- Verpflichtung Werbung anzubringen und ggf. weitere Informationen unter Bezugnahme auf World Sailing Regulation 20, Advertising Code.
- Regelungen zur Einstufung von Teilnehmern
- bei international ausgeschriebenen Regatten alle nationalen Vorschriften, für deren Erfüllung ggf. eine entsprechende Vorbereitung nötig ist
- das Meldeverfahren einschließlich Meldegeld und Meldeschluss
- ein zu unterzeichnendes Meldeformular, das sinngemäß folgende Formulierung enthält: „Ich verpflichte mich zur Beachtung der Wettfahrtregeln Segeln sowie aller sonstigen für die Veranstaltung geltenden Regeln.“
- Zeiten der Ausrüstungskontrolle/Vermessung und Erfordernis von Messbriefen
- Zeit und Ort für die Entgegennahme der Segelanweisungen
- etwaige Änderungen der Klassenregeln, soweit nach WR 87 zulässig unter Angabe der Regel und der Änderung
- die zu segelnden Bahnen
- der Zeitpunkt des letzten möglichen Ankündigungssignals am letzten geplanten Wettfahrttag
- eine von der Zwei-Drehungen-Strafe abweichende Strafe für den Verstoß gegen eine Regel des Teil 2
- der Ausschluss des Rechts auf Berufung
- das Wertungssystem, soweit vom Low-Point-System abweichend, mit Verweis auf die Klassenregeln oder anderer Regeln, die für die Veranstaltung gelten. Anzugeben ist die Zahl der vorgesehenen Wettfahrten und die Mindestanzahl um die Regatta werten zu können.
- Hinweis bei Charter- oder Leihbooten, ob WR G3 gilt
- Preise, die vergeben werden

Bearbeitungsstand: April 2020

Legende:

anzupassen

nur für [I]DJM, IDJÜM

nur für [I]DM

nur für Kielboote

für Gruppensegeln

für alle Meisterschaften

nur für Medaillenwettfahrten

nur für Jugend/Jüngste